

Erste Theologische Prüfung 2022

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Das Erbe der Völkerwanderungszeit:
Stellen Sie die Bedeutung dieser Epoche für die Kirchen- und Theologiegeschichte dar

Thema II: „Liberale Theologie“ und „Kulturprotestantismus“:
Themen, Personen, theologische Leistungen und Kritik

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen

(von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Nennen Sie je zwei Theologen der sog. „alexandrinischen“ und „antiochenischen“ Schule
2. Was ist mit dem „Lateinischen Kaiserreich“ im Mittelalter gemeint und wie kam es zustande?
3. Nennen Sie drei Schriften der sogenannten „Kappadokier“!
4. Wer sind die deutschen Kurfürsten (Rang- bzw. Titel und Gebietsbezeichnung) im Spätmittelalter?
5. Wie lautet die erste der 95 Thesen Martin Luthers vom 31.10.1517?
6. Nennen Sie ein Beispiel für eine Verwaltungs- und ein Beispiel für eine Konsensunion im deutschen Protestantismus des 19. Jahrhunderts!

b) Halboffene Fragen

(von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Nennen Sie die wichtigsten ethischen Normen früher Gemeindeschriften (z.B. Didache, Traditio Apostolica) und ordnen Sie diese ein!
2. Was besagt die Theorie eines „germanischen Eigenkirchenwesens“ und wie ist sie zu bewerten?
3. Skizzieren Sie die wichtigsten Argumente Zwinglis und Luthers gegen und für eine realpräsentische Abendmahlslehre!
4. Skizzieren Sie die Position Melanchthons zum *tertius usus legis*!
5. Charakterisieren Sie den englischen Puritanismus!
6. Skizzieren Sie den Weg zur Gründung des ökumenischen Rats der Kirchen!

c) Offene Fragen

(von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Vergleichen Sie die Theologie (Themen, Protagonisten, Rezeption) im westlichen Europa am Anfang und am Ausgang des Mittelalters.
2. War die Reformation für die römische Kirche das entscheidende Ereignis der frühen Neuzeit?
3. Friedrich Schleiermachers Bedeutung für Kirche und Theologie des (frühen) 19. Jahrhunderts.

EVANGELISCHE KIRCHE DER PFALZ

Erste Theologische Prüfung 2021

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Geistliche und weltliche Gewalt im Mittelalter

Thema II: Die Auseinandersetzung Luthers und Zwinglis um das Abendmahl

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen

(von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Origenes – zeitliche Einordnung und Charakterisierung seines Werks
2. Verfasser, Zeitpunkt und Inhalt der Bulle „Unam Sanctam“
3. Entscheidungen des Reichstag zu Worms 1521
4. Adolf Stoecker – zeitliche Einordnung und Charakterisierung seines Werks
5. Zeitpunkt und Inhalt der Barmer Theologischen Erklärung
6. Lebenszeit Philipp Jakob Speners

b) Halboffene Fragen

(von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Augustin – Lebenszeit, Werk und theologische Bedeutung
2. Christenverfolgung unter Diokletian – zeitliche Einordnung und Charakterisierung
3. Bedeutung Karls des Großen für die Kirchengeschichte
4. Welche Irrlehren kritisiert Luther in der Schrift „An den christlichen Adel deutscher Nation ...“?
5. Zinzendorf – zeitliche Einordnung und Charakteristika des Werkes
6. Stellung der Evangelischen Kirche zur Weimarer Republik

c) Offene Fragen

(von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Grundentscheidungen der beiden ersten ökumenischen Konzile
2. Formen des Mönchtums im Mittelalter
3. Charakteristika der Theologie Johannes Calvins

Erste Theologische Prüfung 2020

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach Kirchengeschichte

Thema I: Der Streit um die Bilder in Byzanz und in der deutschsprachigen Reformation

Thema II: Die Bedeutung der französischen Revolution für die deutsche Kirchengeschichte

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten; 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Wer waren die drei „großen Kappadokier“? Nennen Sie jeweils ein Stichwort zu ihrem Profil, ihrem Werk und/oder ihrer Bedeutung.
2. Nennen Sie je einen Bischof bzw. Patriarchen der antiken Gemeinden von Rom, Antiochien, Alexandria und Konstantinopel.
3. Nennen Sie vier Schriften des Kirchenvaters Augustinus von Hippo und nennen Sie jeweils ein Stichwort zu Inhalt und/oder Bedeutung.
4. Nennen Sie die vier sogenannten „klassischen Bettelorden“ des 13. Jahrhunderts und charakterisieren Sie die Unterschiede mit wenigen Stichworten.
5. Aus welchen wesentlichen Einzelverträgen bestand der sog. „Westfälische Friede“?
6. Wann und wo wurde die Union der lutherischen und reformierten Gemeinden der linksrheinischen Pfalz beschlossen? Wo befand sich unmittelbar danach das Konsistorium/die Kirchenregierung?

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Skizzieren Sie die Entwicklung der Trinitätslehre anhand der Entscheidungen der Synoden von Nizäa 325 und Konstantinopel 381.
2. Was versteht man unter mittelalterlichen „Eigenkirchen“?
3. Skizzieren Sie die erkenntnistheoretische Position des scholastischen „Realismus“.
4. Mit welchen Argumenten wandten sich die sogenannten „Täufer“ gegen die spätmittelalterliche Sakramentenlehre und gegen die Position Martin Luthers?
5. Gab es einen „deutschen Deismus“? Diskutieren Sie die Frage anhand eines oder mehrerer relevanter Beispiele.
6. Die sogenannte „Bekennnissynode von Barmen“: Anlass, Protagonisten, Beschlüsse und zeitgenössische Kritik.

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Stellen Sie die Bedeutung (wahlweise) des Denkens des Neuplatonismus oder der Stoa für die Entwicklung der Theologie der Kirchenväter an einem oder mehreren Beispielen dar.
2. Der Heidelberger Katechismus - Entstehung, Konzeption (formale und inhaltliche Charakteristika) und Bedeutung für die Kurpfalz im 16. Jahrhundert.
3. Der sogenannte „Kulturprotestantismus“ des Kaiserreichs. Vertreter, Positionen, theologisches Profil und Kritik (exemplarische Darstellung).

I. Theologische Prüfung 2019

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach **KIRCHENGESCHICHTE**

Thema I: Die Auseinandersetzungen um die Christologie in der Alten Kirche

Thema II: Martin Luther und die Bibel

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen

(von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Basilius von Caesarea – zeitliche Einordnung und kirchengeschichtliche Bedeutung
2. Johann Hinrich Wichern – zeitliche Einordnung und kirchengeschichtliche Bedeutung
3. Ergebnis des Reichstags zu Speyer 1529
4. Zeitpunkt und Bedeutung des 2. Ökumenischen Konzils
5. Bernhard von Clairvaux‘ Bedeutung für die Kirchengeschichte
6. Zeitliche Einordnung und Eigenart der Theologie Philipp Melanchthons

b) Halboffene Fragen

(von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Origenes – Lebenszeit, Werk und theologische Bedeutung
2. Das 1. Ökumenische Konzil – Zeitpunkt und wichtigste Entscheidungen
3. Frontstellungen und hauptsächliche Inhalte der Barmer Theologischen Erklärung
4. Die Missionstätigkeit Bonifatius‘
5. Der sog. linke Flügel der Reformation – Vertreter und Positionen
6. Eigenart der Unionsbemühungen in Preußen in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

c) Offene Fragen

(von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Charakteristika der Reformation Johannes Calvins
2. Spener, Francke, Zinzendorf – zeitliche Einordnung und Eigenart ihres Pietismus
3. Charakteristika der Theologie Augustins

Erste Theologische Prüfung 2018

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Mission und Ausbreitung des Christentums: Stellen Sie die wichtigsten Zentren des antiken Christentums und ihre Entwicklung vor

Thema II: Die abendländische Kirche im Spätmittelalter, die Kirchenkritik und der Ruf nach Reformen

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen

(von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Nennen Sie vier Häresien aus der Zeit der Alten Kirche und beschreiben Sie kurz ihren theologischen Inhalt bzw. ihre Anliegen
2. Wer waren die „großen Kappadokier“ und was macht ihre Bedeutung aus?
3. Was versteht man unter dem „vierfachen Schriftsinn“?
4. Welchem Konzept und welcher Gliederung folgt die letzte Ausgabe von Calvins *Institutio Christianae Religionis*?
5. Die Schmalkaldischen Artikel: Datierung, Verfasserschaft, Charakter und wesentliche Inhalte
6. Die soziale Frage und das Christentum: Nennen Sie vier Persönlichkeiten des 19. Jh.s und skizzieren Sie kurz ihre Lösungsansätze

b) Halboffene Fragen

(von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Das antike ägyptische Mönchtum: Entstehung und Profil
2. Die sog. „antiochenische Schule“ in der Alten Kirche: Vertreter, Geschichte, theologische Anliegen
3. Die Transsubstantiationslehre im Mittelalter
4. Was versteht man unter Konkordienformel und Konkordienbuch, und was sind die Hintergründe für ihre Entstehung?
5. Philipp Jacob Speners Bedeutung für den Protestantismus des 18. und 19. Jh.s
6. Welche Versuche der Verbindung von Sozialismus und Christentum gab es im deutschsprachigen Raum vor 1945 und wie sahen diese aus?

c) Offene Fragen

(von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Augustinus und die Frage von Erwahlung und Erbsünde
2. *Via moderna* und *via antiqua*: Vertreter, Hintergründe, Inhalte und Nachwirkung
3. Die Unionen im 19. Jahrhundert - Entstehung und Bedeutung

Erste Theologische Prüfung 2017

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Die Auseinandersetzungen um die Christologie im 5. und 6. Jahrhundert

Thema II: Erläutern Sie Martin Luthers reformatorisches Programm anhand seiner sog. reformatorischen Hauptschriften des Jahres 1520

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen

(von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Markion – Person, Lehre, Bedeutung
2. Entstehungszeit und Inhalt der Bulle „Unam sanctam“
3. Zeitpunkt und Inhalt von Luthers Heidelberger Disputation
4. Nennen Sie einen Vertreter der lutherischen Orthodoxie mit einem wichtigen Werk
5. Entstehungszeit und Inhalt der Wittenberger Konkordie
6. Papst Pius IX. – Dauer und Bedeutung seines Pontifikats

b) Halboffene Fragen

(von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Origenes – Lebenszeit, Werk und theologische Bedeutung
2. Was versteht man unter der „Konstantinischen Wende“?
3. Bonifatius – zeitliche Einordnung und Charakterisierung seines Werkes
4. Der Investiturstreit im 11. und 12. Jahrhundert
5. Nikolaus Ludwig von Zinzendorf – zeitliche Einordnung und Charakterisierung seines Werkes
6. Zeitpunkt und Inhalt der Barmer Theologischen Erklärung

c) Offene Fragen

(von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Grundentscheidungen des Konzils von Nizäa 325
2. Formen des Mönchtums im Mittelalter
3. Zeitpunkt und Inhalt der reformatorischen Erkenntnis Luthers

Erste Theologische Prüfung 2016

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Das synodale Prinzip der christlichen Kirche – *exemplarische* Darstellung der Formulierung und Umsetzung im Laufe der Kirchengeschichte

Thema II: Das Mönchtum in der Alten Kirche und im Frühmittelalter – Entwicklung, Ordnungen und Theologie

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen

(von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Was ist der Unterschied zwischen Schisma und Häresie? Nennen Sie außerdem mindestens je zwei Beispiele aus der Alten Kirche.
2. Nennen Sie vier theologische Werke des Augustinus.
3. Was meint „Nominalismus“ und „Realismus“? Nennen Sie Vertreter der jeweiligen Positionen.
4. Nennen Sie einen Papst der Früh- oder Hochrenaissance sowie die Daten seines Pontifikats und beschreiben Sie in wenigen Stichworten seine (kirchen-)geschichtliche Bedeutung.
5. Wie lautet (sinngemäß) die erste Ablassthese Martin Luthers?
6. Nennen Sie vier theologische Werke des Pietismus.

b) Halboffene Fragen

(von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Die sog. „alexandrinische“ und „antiochenische Schule“ – Merkmale, Unterschiede, Hauptvertreter und Berechtigung dieser Begrifflichkeit.
2. Stellen Sie ein bedeutendes Werk der Scholastik kurz vor.
3. Der „Westfälische Frieden“: Wichtigste Regelungen und kritische Würdigung.
4. Unmittelbare Konsequenzen der französischen Revolution für Kirche und Christentum in Frankreich.
5. Die kirchengeschichtliche Bedeutung der Gründung des Rauhen Hauses am 12.9.1833.
6. Der August 1914 und Reaktion und Verhalten des deutschen Protestantismus.

c) Offene Fragen

(von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Skizzieren Sie die theologische Position des Athanasius!
2. Kurze kritische Darstellung der wichtigsten mittelalterlichen Gottesbeweise.
3. Die evangelischen Kirchen in Deutschland von 1945 bis in die 1960er Jahre: Skizzieren Sie die wichtigsten Entwicklungen, Themen und Konflikte.

Erste Theologische Prüfung 2015

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Die trinitätstheologischen Auseinandersetzungen des 4. Jahrhunderts

Thema II: Zeitpunkt und Inhalt des „Durchbruchs“ zur reformatorischen Erkenntnis bei Luther

Thema III: Kombiniertes Test

Geschlossene Fragen

(von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Die kirchengeschichtliche Bedeutung Basilius d. Großen
2. Entstehungszeit und Inhalt des „Dictatus Gregorii papae“
3. Ergebnis des Reichstags zu Speyer 1529
4. Johann Hinrich Wichern – zeitliche Einordnung und Bedeutung
5. Zeitpunkt und Inhalt der Wittenberger Konkordie
6. Markion – Lebenszeit und theologisches Profil

Halboffene Fragen

(von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Origenes – Lebenszeit, Werk und Bedeutung
2. Basilius d. Gr. – Lebenszeit, Werk und Bedeutung
3. Frontstellungen und hauptsächliche Inhalte der Barmer Theologischen Erklärung
4. Welche Kritik an der römisch-kathol. Sakramentslehre formuliert Luther in der Schrift „De captivitate Babylonica ecclesiae praeludium“?
5. Zeitliche Einordnung und theologischer Charakter der Confessio Augustana
6. Eigenart der Erweckungsbewegung

Offene Fragen

(von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Welche politischen Faktoren haben die Ausbreitung der Reformation begünstigt?
2. Spener, Francke, Zinzendorf – zeitliche Einordnung und Eigenart ihres Pietismus
3. Grundentscheidungen des Chalcedonense auf dem Hintergrund der vorangegangenen Auseinandersetzungen

Erste Theologische Prüfung 2014
Themenvorschlag zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach Kirchengeschichte

Thema I: Christentum und Staat im römischen Imperium bis zur Konstantinischen Wende

Thema II: Christliche Theologie im Mittelalter

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Nennen Sie die wichtigsten lateinischen Kirchenväter
2. Nennen Sie die wichtigsten Werke des Augustinus.
3. Nennen Sie a) die wichtigsten Häresien und b) Schismen der Alten Kirche
4. Nennen Sie drei Vertreter der Täuferbewegung des 16. Jh.s.
5. Nennen Sie drei wichtige Werke der Kirchengeschichtsschreibung aus der Antike und frühen Neuzeit (bis zum 18. Jh.).
6. Nennen Sie zwei fundamental unterschiedliche Beispiele für ev. Unionen des 19. Jh.s und benennen Sie kurz die wesentlichen Unterschiede.

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Welches waren die Hauptetappen, die zur Etablierung des Papstamtes führten?
2. Definieren und problematisieren Sie den Begriff des mittelalterlichen „Eigenkirchenwesens“.
3. Umreißen Sie kurz die Unterschiede zwischen den Reformprogrammen Spencers und Zinzendorfs.
4. Titel und Hauptinhalte der – Ihrer Ansicht nach – beiden wichtigsten Werke der sog. „Liberalen Theologie“
5. Skizzieren Sie kurz die wichtigsten kirchengeschichtlichen Folgen der Französischen Revolution
6. Welches waren die wichtigsten Ereignisse im Kampf um die Kirchen in Deutschland 1933-1945?

Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Stellen Sie exemplarisch *eine* theologische Grundfrage der antiken Theologie, sowie ihre Diskussion und gedankliche Entfaltung durch die Kirchenväter vor.
2. Stellen Sie *einen* Hauptvertreter der scholastischen Theologie vor.
3. Die Kirchen und die soziale Frage im Deutschland des 19. Jh.s.

Erste Theologische Prüfung 2013

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Reformationsgeschichtlicher Kontext, Entstehung und theologisches Profil des Heidelberger Katechismus

Thema II: Die Auseinandersetzung von Papst und Kaiser im Mittelalter

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Zwei Apologeten und ihr Werk
2. Zeitliche Einordnung und Bedeutung Basilius von Caesareas
3. Bonifatius - Lebenszeit
4. Entstehungszeit und Hauptinhalt der Heidelberger Disputation Luthers
5. Innozenz III. – zeitliche und sachliche Einordnung
6. Lebenszeit Philipp Jakob Speners

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Augustin – Lebenszeit, wichtigste Phasen seines theologischen Werkes
2. Luthers Auseinandersetzung mit dem sog. linken Flügel der Reformation
3. Origenes – Lebenszeit, Werke und theologische Bedeutung
4. Der Beschluss des Konzils von Chalcedon auf dem Hintergrund des christologischen Streits des 5. Jahrhunderts
5. August Hermann Francke – zeitliche und sachliche Einordnung
6. Die evangelische Kirche und die soziale Frage im 19. Jahrhundert - Positionen

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Zeitpunkt und Inhalt von Luthers „reformatorischer Erkenntnis“
2. Entwicklungen und Gestaltwerdungen des Mönchtums im Mittelalter
3. Frontstellungen und theologische Eigenart der Barmer Theologischen Erklärung

Erste Theologische Prüfung 2012

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Das politische Bewusstsein der christlichen Kirche zwischen schroffer Ablehnung des Weltstaates und gegenseitiger Annäherung – *exemplarische* Darstellung von Grundentwicklungen von der Antike bis 1918

Thema II: Augustinus von Hippo – Werk, Hauptthemen und theologische Bedeutung

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Welches sind die „ökumenischen Konzilien“ der Alten Kirche?
2. Nennen Sie die wichtigsten Werke des Origenes.
3. Nennen Sie je zwei Vertreter der sogenannten alexandrinischen und antiochenischen Exegese.
4. Nennen Sie je drei Vertreterinnen und drei Vertreter der mittelalterlichen Mystik.
5. Die Reichstage von 1521-1530: Nennen Sie Tagungsorte und Daten (Jahre).
6. Nennen Sie die wichtigsten Bestimmungen des Augsburger Religionsfriedens in Stichworten.

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Welches waren die Hauptetappen und –Faktoren, die zur Gründung des Kirchenstaates führten?
2. Welche Argumentation verfolgt der sogenannte ontologische Gottesbeweis des Anselm von Canterbury?
3. Wie kam es zur *Confessio Augustana*, wie ist sie aufgebaut und welche Unterschiede gibt es zwischen den verschiedenen Fassungen?
4. Titel und Hauptinhalte der – Ihrer Ansicht nach – zwei wichtigsten Schriften Friedrich Schleiermachers.
5. Pietismus und Erweckungsbewegung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
6. Die wichtigsten Etappen der ökumenischen Bewegung bis 1973.

Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Die sogenannte konstantinische Wende – Ereignisse und Folgen.
2. Stellen Sie einen Hauptvertreter der lutherischen Orthodoxie vor.
3. Das Jahr 1918 und seine Folgen für die evangelischen Kirchen in Deutschland.

Erste Theologische Prüfung 2011

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach

KIRCHENGESCHICHTE

Thema I: Geistliche und weltliche Gewalt im Mittelalter

Thema II: Die Auseinandersetzung Luthers und Zwinglis um das Abendmahl

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Die Bedeutung Basilius von Caesareas für das Mönchtum
2. Verfasser, Zeitpunkt und Inhalt des „Dictatus Gregorii Papae“
3. Ergebnis des Reichstags zu Speyer 1529
4. Nennen Sie einen Vertreter der lutherischen Orthodoxie mit einem wichtigen Werk
5. Zeitpunkt und Inhalt der Barmer Theologischen Erklärung
6. Lebenszeit Philipp Melanchthons

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Origenes – Lebenszeit, Werk und theologische Bedeutung
2. Markions Lehren und die Folgen für die Kirchengeschichte
3. Bonifatius – zeitliche Einordnung und Charakterisierung seines Werkes
4. Welche politischen Faktoren haben die Ausbreitung der Reformation begünstigt?
5. August Hermann Francke – zeitliche Einordnung und Charakteristika des Werkes
6. Beiträge des Protestantismus zur sozialen Frage im 19. Jahrhundert

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Grundentscheidungen des 4. ökumen. Konzils von Chalcedon
2. Formen des Mönchtums im Mittelalter
3. Charakteristika der Theologie Johannes Calvins

Erste Theologische Prüfung 2010

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach **Kirchengeschichte**

Thema I: Das Ringen zwischen Imperium und Sacerdotium (Voraussetzungen, Verlauf, Wirkung und Bedeutung).

Thema II: Philipp Melanchthon – Sein Einfluß auf Bildung, Bekenntnis und Lehre der Reformation.

Thema III: Kombiniertes Test:

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Wie lauten die vier christologischen Definitionen des Konzils von Chalkedon? (griechisch und deutsch)
2. Wer war Wulfila? Nennen Sie eine seiner bedeutenden Leistungen.
3. Nennen Sie vier Werke aus der frühen Wirkungszeit Martin Luthers (bis 1525).
4. Wer war Blaise Pascal und welcher innerkatholischen Bewegung stand er nahe?
5. Zeigen Sie August Hermann Franckes Bedeutung innerhalb des deutschen Pietismus auf, indem Sie zwei Merkmale hierfür benennen.
6. Was bedeutet Montanismus, was Ultramontanismus?

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Was besagt die Konstantinische Schenkung und wie ist ihr Quellenwert einzuschätzen?
2. Umreißen Sie kurz das theologische Programm, das mit „fides quaerens intellectum“ bezeichnet wird.
3. Was ist das Besondere an den „loci communes“ Melanchthons in Entstehung, Konzeption und Bedeutung für den Protestantismus?
4. Skizzieren Sie die unterschiedlichen Hauptgruppen des Täuferturns.
5. In welchem Zusammenhang sind Bartholomäus Ziegenbalg und Heinrich Plütschau bekannt und zu bedeutenden Figuren der Kirchengeschichte geworden?
6. Die Bekennende Kirche – Erläutern Sie knapp ihre Entstehung und Hauptanliegen!

Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Das Mönchtum in Alter Kirche und Mittelalter – Hauptetappen seiner Entwicklung.
2. Die Bedeutung der großen Reichstage für die Reformation – von Worms 1521 bis Augsburg 1530.
3. Die evangelische Kirche vor der sozialen Frage im 19. Jahrhundert.

Theologische Prüfung 2009

Themen zur Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach Kirchengeschichte Thema I: Die trinitätstheologischen Auseinandersetzungen des 4. Jahrhunderts Thema II: Martin Luther und die Bibel

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten. Bewertung: 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Die kirchengeschichtliche Bedeutung Theodosius d. Großen
2. Verfasser, Zeitpunkt und Inhalt der Bulle „Unam Sanctam“
3. Ergebnis des Reichstags zu Speyer 1526
4. Georg Calixt – zeitliche Einordnung und theologiegeschichtliche Bedeutung 5. Zeitpunkt und Inhalt der Wittenberger Konkordie 6. Lebenszeit Johannes Calvins

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten. Bewertung: bis zu 6 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Origenes – Lebenszeit, Werk und theologische Bedeutung 2. Apologeten – zwei Vertreter und Anliegen
3. Frontstellungen und hauptsächliche Inhalte der Barmer Theologischen Erklärung 4. Luthers Auseinandersetzung mit dem Humanismus
5. Zeitliche Einordnung und theologischer Charakter der Confessio Augustana 6. Zeitliche Einordnung und Eigenart der Erweckungsbewegung

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten. Bewertung: bis zu 12 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Welche politischen Faktoren haben die Ausbreitung der Reformation begünstigt?
2. Spener, Francke, Zinzendorf – zeitliche Einordnung und Eigenart ihres Pietismus 3. Charakteristika der Theologie Augustins

Erste Theologische Prüfung 2008
Themen für die Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach Kirchengeschichte

Thema I: Der Donatismus - seine Entstehung, Entfaltung und theologische Bedeutung

Thema II: Der Pietismus. Entstehung - Anliegen - Ausprägungen

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten; 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Wie lauten die vier christologischen Definitionen des Konzils von Chalkedon? (originaler Wortlaut mit deutscher Übersetzung)
2. Was versteht man unter dem vierfachen Schriftprinzip?
3. Was besagt die mittelalterliche Zwei-Schwerter-Theorie?
4. Welchem Konzept bzw. Gliederung folgt die erste Auflage der "loci communes" Melanchthons?
5. In welche Strömung ist die Akkomodationstheorie einzuordnen und was besagt sie?
6. Nennen Sie ein Beispiel für eine Verwaltungs- und ein Beispiel für eine Konsensunion im deutschen Protestantismus des 19. Jahrhunderts!

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten: bis zu 6 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Welche Auswirkungen hatten die Christenverfolgungen auf das Leben der Alten Kirche?
2. Was ist der "Consensus Tigurinus", auf welches Jahr ist er zu datieren und welche Folgen hatte er?
3. Wer war Flacius Illyricus, welche Lehre charakterisiert ihn theologisch und welche Bedeutung hatte er für die Kirchengeschichtsschreibung?
4. Umreißen Sie kurz das Reformprogramm Philipp Jacob Speners!
5. Charakterisieren Sie - in Stichworten - den Jansenismus!
6. Die Bekennende Kirche - Skizzieren Sie ihre Entstehung und Hauptanliegen!

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten: bis zu 12 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Entstehung, Anliegen und Ausbreitung des Mönchtums
2. Die spätmittelalterliche Abblätlehre und die Antwort der Reformation
3. Johann Hinrich Wichern und der Beginn der Inneren Mission in Deutschland

Erste Theologische Prüfung 2007
Themen für die Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach Kirchengeschichte

Thema I: Die Eigenart der Theologie Calvins und ihre Nachwirkungen

Thema II: Entwicklungen und Gestaltwerdungen des Mönchtums im Mittelalter

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten; 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Regierungszeit Konstantins d. Gr.
2. Zeitliche Einordnung und Bedeutung Basilius von Caesareas
3. Die Positionen im sog. Ketzertaufstreit
4. Entstehungszeit und Hauptinhalt der Heidelberger Disputation Luthers
5. Innozenz III. - zeitliche und sachliche Einordnung
6. Entstehung und Hauptinhalt der Marburger Artikel

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten: bis zu 6 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Augustin - Lebenszeit, wichtigste Phasen seines theologischen Werkes
2. Bonifatius - Lebenszeit und Charakteristika seiner Tätigkeit
3. Entstehungszeit und Eigenart der Bettelorden
4. Luthers Auseinandersetzung mit dem sog. linken Flügel der Reformation
5. August Hermann Francke - zeitliche und sachliche Einordnung
6. Hauptsächliche Frontstellung der Reichsbekennnissynoden von Barmen und Dahlem

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten: bis zu 12 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Zeitpunkt und Inhalt von Luthers "reformatorisches Erkenntnis"
2. Die Auseinandersetzung von Papst und Kaiser im Mittelalter
3. Die Eigenart der Erweckungsbewegung

Erste Theologische Prüfung 2005
Themen für die Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach Kirchengeschichte

Thema I: Von der Jesusnachfolge bis zur Regula Benedicta - Hauptetappen der Geschichte des Mönchtums in der ALten Kirche und im Frühmittelalter.

Thema II: Katholizismus und Protestantismus vor der sozialen Frage des 19. Jahrhunderts.

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten; 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Nennen Sie in Stichworten (griechisch und deutsch) die Lehrformel des Chalkedonense!
2. Zur Zeit Karls des Großen wurden drei wichtige theologische Kontroversen geführt. Welche waren das?
3. Von wem stammte das 1155-58 vollendete Lehrbuch "Sententiarum libri IV" und was ist sein Inhalt?
4. Worin unterscheidet sich der Dekalog im Lutherschen und im Heidelberger Katechismus?
5. Welcher innerkatholischen Bewegung stand Blaise Pascal nahe?
6. Nennen Sie drei Persönlichkeiten des religiösen Sozialismus!

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten: bis zu 6 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Was ist das zentrale Problem des "Ketzertaufstreits" und welche Lösungen vertraten a) Stephan von Rom, b) Cyprian von Karthago?
2. Welche Rückwirkungen hatten die Christenverfolgungen auf das innerkirchliche Leben in der Alten Kirche?
3. Mennoniten - Minoriten. Ordnen sie beide Gruppierungen historisch ein und charakterisieren sie sie!
4. Skizzieren sie die Bedeutung der großen Reichstage von Worms 1521 bis August 1530!
5. Was versteht man unter Neologie? (kurze Charakterisieren unter Nennung des Hauptvertreter)
6. Was versprach sich der Nationalsozialismus, was die Kurie vom Abschluss des Reichskonkordats 1933?

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten: bis zu 12 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Der Augsburger Religionsfriede - Entstehung, Inhalt, Bedeutung.
2. Die Bedeutung August Hermann Franckes für das Leben der Kirche.
3. Schildern sie Hintergründe, Abläufe und Inhalte des Kulturkampfes!

Erste Theologische Prüfung 2004
Themen für die Wahl für die schriftliche Prüfung im Fach Kirchengeschichte

Thema I: Augustin. Leben und Werk auf der Grenze zwischen Alter Kirche und Mittelalter

Thema II: Die katholisch Kirche wird oft auch römisch-katholische Kirche genannt. Begründen Sie diese Bezeichnung, indem Sie die wichtigsten Phasen der Romanisierung und Romzentrierung der westlichen Kirche von der Alten Kirche bis in das 20. Jahrhundert aufzeigen.

Thema III: Kombiniertes Test

a) Geschlossene Fragen (von 6 sind 6 zu beantworten; 2 Punkte je Frage, Höchstzahl insgesamt 12 Punkte)

1. Nennen Sie die griechische und die lateinische Kurzformel für das trinitarische Dogma!
2. Was versteht man unter ordines maiores?
3. Was ist der Codex und was das Corpus iuris canonici?
4. Um welche Frage ging es im christologischen Streit der Gießener und Tübinger Theologen in der zweiten Dekade des 17. Jahrhunderts?
5. Welche Darstellung bestimmte Goethes Bild von der Kirchengeschichte und wer war der Verfasser~
6. Wann fand die Weltkirchenkonferenz in Stockholm statt und wer leitete sie?

b) Halboffene Fragen (von 6 sind 4 zu beantworten: bis zu 6 Punkte je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Skizzieren Sie das System des Origenes und zeigen sie an mindestens zwei Stellen seinen im Blick auf die kirchliche Lehre ambivalenten Charakter.
2. Das Konstanzer Konzil versuchte die causa unionis, die causa reformationis und die causa fidei zu lösen. Erläutern Sie die drei Problemstellungen, die Lösungsversuche und ihre Ergebnisse!
3. Die Reformatoren verlangten ein allgemeines, freies und christliches Konzil. Erläutern Sie die drei Adjektive und begründen Sie, warum es vor 1545 zu keiner Eröffnung eines Konzils kam!
4. Die wesentlichen Bestimmungen des Westfälischen Friedens im Unterschied zu denen des Augsburger Religionsfriedens von 1555.
5. Charakterisieren sie den Methodismus vor seiner Trennung von der englischen Staatskirche!
6. Wesentliche Stationen im Kulturkampf in Deutschland im 19. Jahrhundert.

c) Offene Fragen (von 3 sind 2 zu beantworten: bis zu 12 Punkten je Frage; Höchstzahl insgesamt 24 Punkte)

1. Die :Bedeutung der Völkerwanderung für die Geschichte der Kirche im ost- und weströmischen Reich.
2. Die Grundzüge der Zwei-Reiche-Lehre Luthers.
3. Legen Sie die Hintergründe der ökumenischen Bewegung dar und charakterisieren Sie die wichtigsten Stadien ihrer Entwicklung bis zur Gegenwart.